



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 4 - j15

März 2020

Körperschaftsteuer in Hessen 2015

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-690

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2015 in Hessen	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	19
6. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Wirtschaftsabschnitten	24
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Art der Steuerpflicht	25
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Art der Steuerpflicht	26
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Verwaltungsbezirken	27

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AusInvG	=	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
i.R.d.	=	im Rahmen des
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
lt.	=	laut
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
REITG	=	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
v.H.	=	vom Hundert

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2451) geändert worden ist. Allgemeines zu Statistiken regelt das Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2875) geändert worden ist.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 2 KStG sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

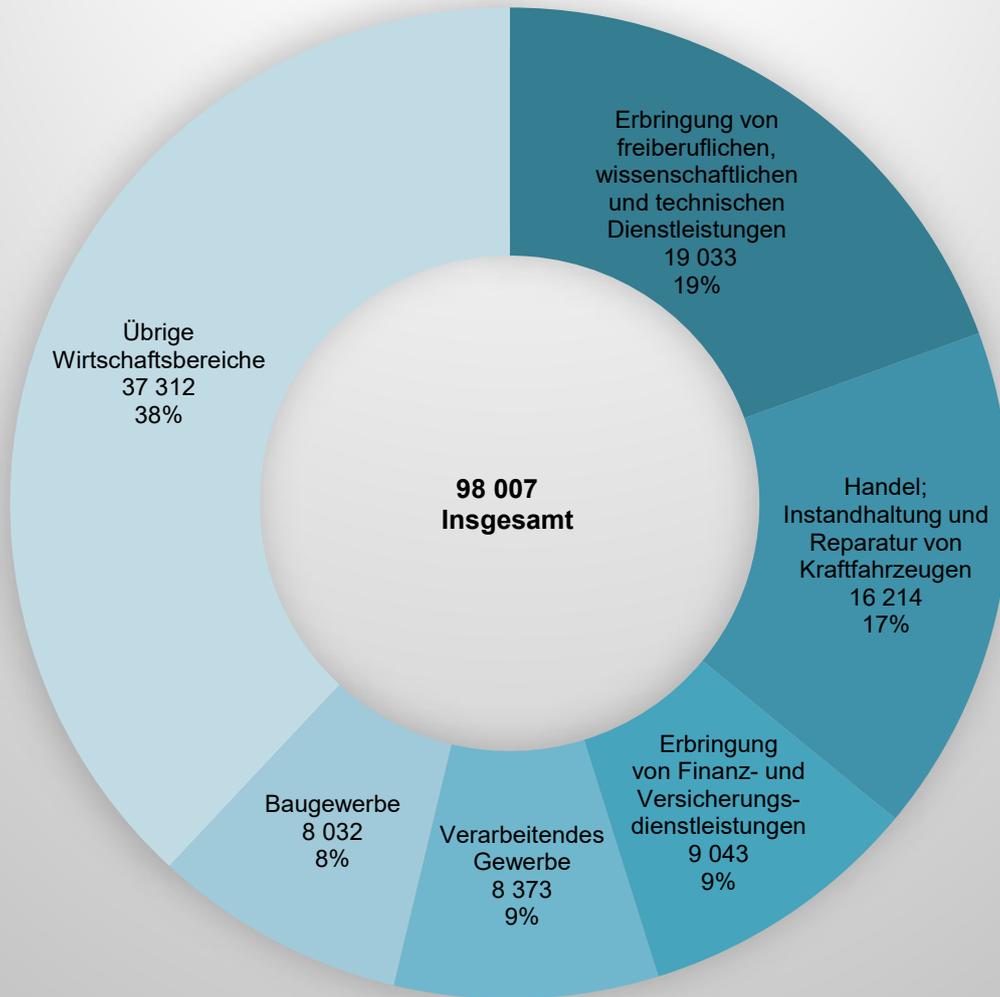
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent (abgesehen von den Ausnahmen des § 23 Abs. 2 KStG).

II. Abbildungen

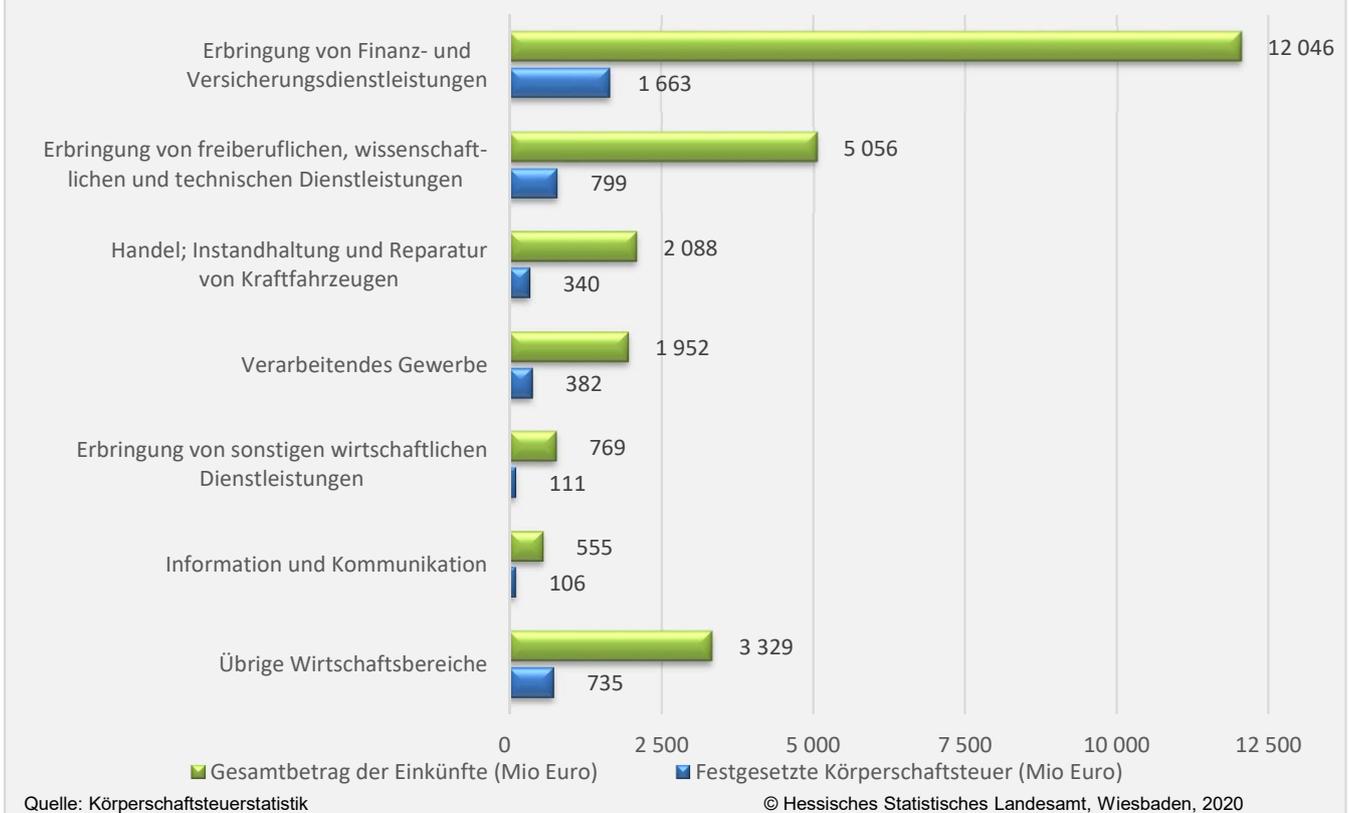
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten



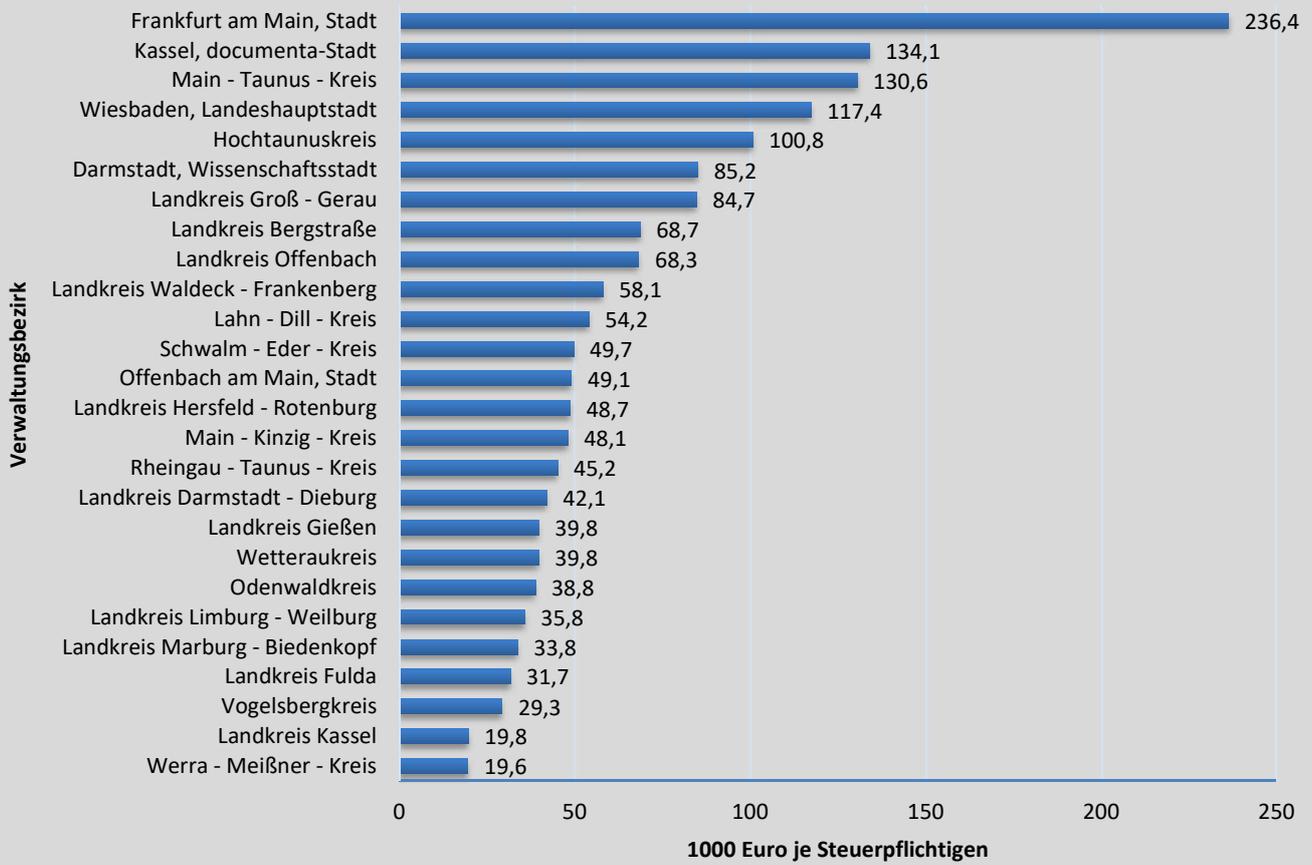
Quelle: Körperschaftsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 in Hessen nach Wirtschaftsabschnitten



3. Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2015 in Hessen



Quelle: Körperschaftsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	93 541	23 920 894	39 491	25 138 671	33 651	– 4 517 784	38 505	3 721 787	—	—	47 347	57 461 687
Beschränkt Steuerpflichtige	1 963	1 813 976	898	2 683 595	674	– 1 137 943	889	398 755	—	—	908	6 571 385
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 503	61 123	916	60 342	370	– 12 820	918	15 523	—	—	706	218 251
Insgesamt	98 007	25 795 992	41 305	27 882 608	34 695	– 5 668 547	40 312	4 136 065	—	—	48 961	64 251 323
darunter: Nichtsteuerbelastete	57 695	– 5 164 200	1 013	18 473	34 684	– 5 656 243	—	—	—	—	48 703	50 741 305

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Keine Organschaft	97 105	9 779 400	40 709	13 295 039	34 478	– 4 986 630	39 723	1 979 016	—	—	48 590	49 435 369
Organträger	902	16 016 592	596	14 587 568	217	– 681 917	589	2 157 049	—	—	371	14 815 954
Organgesellschaft	2 734	9 711 354	1 731	11 152 912	983	– 1 441 558	154	4 663	—	—	727	655 461
Organträger sowie Organgesellschaft	329	14 190 237	239	18 910 666	89	– 4 720 430	32	14 752	—	—	89	631 932
Insgesamt	101 070	49 697 583	43 275	57 946 186	35 767	– 11 830 535	40 498	4 155 480	—	—	49 777	65 538 716
darunter: Nichtsteuerbelastete	60 572	16 351 986	2 831	27 647 480	35 722	– 11 769 064	—	—	—	—	49 466	51 878 393

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt												
Insgesamt	98 007	25 795 992	41 305	27 882 608	34 695	- 5 668 547	40 312	4 136 065	—	—	48 961	64 251 323
Verlustfälle insgesamt												
weniger als - 5 Mio.	158	- 3 047 048	•	•	155	- 2 865 957	•	•	—	—	155	14 625 702
- 5 Mio. bis unter - 1 Mio.	605	- 1 321 799	•	•	599	- 1 307 912	4	65	—	—	599	7 026 609
- 1 Mio. bis unter - 500 000	605	- 421 491	•	•	602	- 419 352	•	•	—	—	589	4 562 700
- 500 000 bis unter - 100 000	2 898	- 627 863	•	•	2 894	- 626 694	3	114	—	—	2 796	5 376 095
- 100 000 bis unter - 50 000	2 514	- 177 075	—	—	2 512	- 176 933	•	•	—	—	2 421	2 043 764
- 50 000 bis unter - 25 000	3 517	- 124 893	—	—	3 517	- 124 893	—	—	—	—	3 348	2 025 388
- 25 000 bis unter - 15 000	3 085	- 60 071	•	•	3 084	- 60 055	•	•	—	—	2 920	827 324
- 15 000 bis unter - 10 000	2 542	- 31 294	—	—	2 542	- 31 294	—	—	—	—	2 392	748 607
- 10 000 bis unter - 5 000	4 232	- 30 643	—	—	4 232	- 30 643	•	•	—	—	3 988	566 646
- 5 000 bis unter 0	14 558	- 24 814	—	—	14 558	- 24 814	•	•	—	—	13 989	1 782 835
Zusammen	34 714	- 5 866 991	7	481	34 695	- 5 668 547	17	2 362	—	—	33 197	39 585 670
Gewinnfälle insgesamt												
0	6 879	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 259	3 790 652
1 bis unter 5 000	16 801	30 994	10 206	18 018	—	—	•	•	—	—	5 327	858 998
5 000 bis unter 10 000	5 699	41 036	3 706	21 571	—	—	3 552	3 232	—	—	1 804	237 681
10 000 bis unter 15 000	3 746	46 083	2 547	26 450	—	—	2 457	3 959	—	—	1 120	942 490
15 000 bis unter 25 000	5 161	101 315	3 719	62 146	—	—	3 595	9 300	—	—	1 356	663 160
25 000 bis unter 50 000	6 842	245 403	5 278	165 694	—	—	5 121	24 811	—	—	1 447	662 032
50 000 bis unter 100 000	5 939	420 613	4 849	310 695	—	—	4 760	46 611	—	—	1 037	748 682
100 000 bis unter 500 000	8 173	1 807 718	7 162	1 496 238	—	—	7 095	224 024	—	—	962	2 797 034
500 000 bis unter 1 Mio.	1 723	1 211 537	1 507	1 003 920	—	—	1 504	150 314	—	—	202	1 253 404
1 Mio. bis unter 5 Mio.	1 688	3 546 282	1 682	3 122 471	—	—	1 674	465 053	—	—	182	3 289 001
5 Mio. oder mehr	642	24 212 003	642	21 654 924	—	—	640	3 197 249	—	—	68	9 422 518
Zusammen	63 293	31 662 983	41 298	27 882 127	—	—	40 295	4 133 703	—	—	15 764	24 665 653

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	93 541	23 920 893	39 491	25 138 671	33 651	- 4 517 784	38 505	3 721 787	—	—	47 347	57 461 687
Verlustfälle												
weniger als - 5 Mio.	125	- 2 197 220	•	•	122	- 2 016 128	•	•	—	—	122	11 456 409
- 5 Mio. bis unter - 1 Mio.	519	- 1 128 499	•	•	513	- 1 114 612	4	65	—	—	513	6 223 450
- 1 Mio. bis unter - 500 000	535	- 371 841	•	•	532	- 369 703	•	•	—	—	521	4 277 053
- 500 000 bis unter - 100 000	2 704	- 582 247	•	•	2 700	- 581 079	3	114	—	—	2 610	5 029 995
- 100 000 bis unter - 50 000	2 430	- 171 077	—	—	2 428	- 170 935	•	•	—	—	2 342	1 936 834
- 50 000 bis unter - 25 000	3 433	- 121 918	—	—	3 433	- 121 918	—	—	—	—	3 268	1 936 425
- 25 000 bis unter - 15 000	3 014	- 58 699	•	•	3 013	- 58 683	•	•	—	—	2 859	811 274
- 15 000 bis unter - 10 000	2 481	- 30 522	—	—	2 481	- 30 522	—	—	—	—	2 333	727 342
- 10 000 bis unter - 5 000	4 119	- 29 850	—	—	4 119	- 29 850	—	—	—	—	3 882	551 006
- 5 000 bis unter 0	14 310	- 24 354	—	—	14 310	- 24 354	—	—	—	—	13 762	1 745 945
Zusammen	33 670	- 4 716 228	7	481	33 651	- 4 517 784	13	2 303	—	—	32 212	34 695 734
Gewinnfälle												
0	6 051	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 067	3 659 619
1 bis unter 5 000	16 145	29 477	10 014	17 667	—	—	•	•	—	—	5 173	841 903
5 000 bis unter 10 000	5 331	38 361	3 414	20 593	—	—	3 260	3 086	—	—	1 751	222 916
10 000 bis unter 15 000	3 493	42 981	2 327	24 599	—	—	2 238	3 682	—	—	1 094	936 906
15 000 bis unter 25 000	4 868	95 730	3 468	58 359	—	—	3 344	8 732	—	—	1 319	641 009
25 000 bis unter 50 000	6 576	236 103	5 062	159 042	—	—	4 906	23 814	—	—	1 405	607 181
50 000 bis unter 100 000	5 738	406 205	4 680	299 182	—	—	4 592	44 894	—	—	1 008	694 030
100 000 bis unter 500 000	7 874	1 740 068	6 927	1 445 184	—	—	6 862	216 432	—	—	905	2 601 780
500 000 bis unter 1 Mio.	1 650	1 159 533	1 453	967 246	—	—	1 450	144 819	—	—	186	1 175 606
1 Mio. bis unter 5 Mio.	1 581	3 294 638	1 575	2 907 184	—	—	1 567	433 169	—	—	168	3 011 917
5 Mio. oder mehr	564	21 594 025	564	19 239 134	—	—	562	2 838 213	—	—	59	8 373 087
Zusammen	59 871	28 637 121	39 484	25 138 190	—	—	38 492	3 719 484	—	—	15 135	22 765 953

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Beschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	1 963	1 813 975	898	2 683 595	674	- 1 137 943	889	398 755	—	—	908	6 571 385
Verlustfälle												
weniger als - 5 Mio.	33	- 849 829	—	—	33	- 849 829	—	—	—	—	33	3 169 293
- 5 Mio. bis unter - 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
- 1 Mio. bis unter - 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
- 500 000 bis unter - 100 000	167	- 41 117	—	—	167	- 41 117	—	—	—	—	159	299 653
- 100 000 bis unter - 50 000	67	- 4 797	—	—	67	- 4 797	—	—	—	—	64	102 581
- 50 000 bis unter - 25 000	56	- 1 984	—	—	56	- 1 984	—	—	—	—	52	32 844
- 25 000 bis unter - 15 000	35	- 679	—	—	35	- 679	—	—	—	—	28	11 499
- 15 000 bis unter - 10 000	31	- 401	—	—	31	- 401	—	—	—	—	29	19 362
- 10 000 bis unter - 5 000	41	- 289	—	—	41	- 289	—	—	—	—	39	6 402
- 5 000 bis unter 0	92	- 173	—	—	92	- 173	—	—	—	—	84	25 547
Zusammen	674	- 1 137 943	—	—	674	- 1 137 943	—	—	—	—	638	4 722 530
Gewinnfälle												
0	196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	123 800
1 bis unter 5 000	168	311	138	228	—	—	133	34	—	—	25	9 856
5 000 bis unter 10 000	59	446	43	306	—	—	43	46	—	—	15	13 339
10 000 bis unter 15 000	51	640	44	526	—	—	43	79	—	—	6	3 044
15 000 bis unter 25 000	84	1 628	65	1 198	—	—	65	180	—	—	17	18 730
25 000 bis unter 50 000	120	4 289	96	3 334	—	—	96	500	—	—	22	48 215
50 000 bis unter 100 000	135	9 822	112	7 861	—	—	111	1 169	—	—	20	53 354
100 000 bis unter 500 000	235	54 696	178	39 790	—	—	176	5 904	—	—	•	•
500 000 bis unter 1 Mio.	66	46 948	47	31 772	—	—	47	4 760	—	—	16	77 798
1 Mio. bis unter 5 Mio.	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
5 Mio. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	9	1 049 431
Zusammen	1 289	2 951 918	898	2 683 595	—	—	889	398 755	—	—	270	1 848 855

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 503	61 123	916	60 342	370	- 12 820	918	15 523	—	—	706	218 250
Verlustfälle												
weniger als - 5 Mio.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 5 Mio. bis unter - 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
- 1 Mio. bis unter - 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
- 500 000 bis unter - 100 000	27	- 4 499	—	—	27	- 4 499	—	—	—	—	27	46 447
- 100 000 bis unter - 50 000	17	- 1 201	—	—	17	- 1 201	—	—	—	—	15	4 349
- 50 000 bis unter - 25 000	28	- 992	—	—	28	- 992	—	—	—	—	28	56 119
- 25 000 bis unter - 15 000	36	- 693	—	—	36	- 693	•	•	—	—	33	4 551
- 15 000 bis unter - 10 000	30	- 371	—	—	30	- 371	—	—	—	—	30	1 903
- 10 000 bis unter - 5 000	72	- 504	—	—	72	- 504	•	•	—	—	67	9 238
- 5 000 bis unter 0	156	- 287	—	—	156	- 287	•	•	—	—	143	11 343
Zusammen	370	- 12 820	—	—	370	- 12 820	4	59	—	—	347	167 406
Gewinnfälle												
0	632	—	—	—	—	—	•	•	—	—	115	7 233
1 bis unter 5 000	488	1 206	54	122	—	—	52	66	—	—	129	7 239
5 000 bis unter 10 000	309	2 229	249	672	—	—	249	100	—	—	38	1 426
10 000 bis unter 15 000	202	2 462	176	1 325	—	—	176	199	—	—	20	2 540
15 000 bis unter 25 000	209	3 956	186	2 589	—	—	186	388	—	—	20	3 421
25 000 bis unter 50 000	146	5 011	120	3 317	—	—	119	496	—	—	20	6 636
50 000 bis unter 100 000	66	4 586	57	3 651	—	—	57	548	—	—	9	1 297
100 000 bis unter 500 000	64	12 954	57	11 265	—	—	57	1 687	—	—	•	•
500 000 bis unter 1 Mill.	7	5 057	7	4 902	—	—	7	735	—	—	—	—
1 Mill. bis unter 5 Mill.	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
5 Mill. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
Zusammen	2 133	73 943	916	60 342	—	—	914	15 464	—	—	359	50 844

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Kapitalgesellschaften	88 459	21 916 669	38 651	22 947 010	31 888	- 4 229 876	37 676	3 402 935	—	—	44 606	51 685 710
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 208	6 376 476	482	5 189 507	445	- 317 629	474	769 377	—	—	697	13 174 312
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	29	914 365	11	934 063	14	- 20 252	11	124 899	—	—	18	382 775
36 Europäische Aktiengesellschaften	16	- 40 956	4	17 991	11	- 58 947	4	2 607	—	—	9	408 826
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	82 707	14 576 743	36 743	16 703 592	29 173	- 3 817 498	35 831	2 490 816	—	—	41 317	37 685 446
37 Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	4 446	18 545	1 403	29 684	2 229	- 14 786	1 349	4 452	—	—	2 541	28 401
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	53	71 497	8	72 173	16	- 765	7	10 784	—	—	24	5 950
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	410	620 569	201	616 157	104	- 5 435	208	92 117	—	—	171	479 917
davon												
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	32	143 729	23	141 805	7	- 704	25	21 147	—	—	•	•
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	56	346 756	54	344 328	—	—	54	50 896	—	—	•	•
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	32	955	13	923	7	- 151	12	139	—	—	13	6 560
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	14	- 166	—	—	10	- 166	—	—	—	—	11	251
49 Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	276	129 294	111	129 102	80	- 4 413	117	19 935	—	—	138	437 360
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 318	980 017	229	1 190 578	611	- 230 914	223	177 608	—	—	967	4 636 192
davon												
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	266	3 646	57	20 651	117	- 24 305	53	3 098	—	—	•	•

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 015	– 150 459	137	43 276	494	– 206 609	135	6 491	–	–	767	4 097 498
Sonstige Rechtsformen	5 238	237 378	1 112	264 451	1 199	– 55 442	1 108	37 585	–	–	1 996	799 210
davon												
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 035	187 974	840	200 541	893	– 31 064	838	28 027	–	–	1 518	496 074
51 Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	18	148 513	13	149 261	•	•	13	20 635	–	–	3	6 082
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 017	39 461	827	51 281	•	•	825	7 393	–	–	1 515	489 993
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	1 040	62 711	240	59 398	232	– 3 668	239	8 880	–	–	369	50 068
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	1 040	62 711	240	59 398	232	– 3 668	239	8 880	–	–	369	50 068
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	163	– 13 307	32	4 512	74	– 20 711	31	677	–	–	109	253 067
81 Gebietskörperschaften	118	– 14 764	25	3 031	62	– 20 592	24	455	–	–	89	248 501
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	9	40	–	–	•	•	–	–	–	–	7	649
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	36	1 417	7	1 481	•	•	7	222	–	–	13	3 917
Ausländische Rechtsformen	2 582	2 041 359	1 112	2 864 411	893	– 1 146 879	1 097	425 819	–	–	1 221	6 650 295
davon												
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	1 916	1 787 874	864	2 422 879	663	– 938 097	852	359 902	–	–	887	5 201 427
90, 99 Sonstige ausländische Rechtsformen	666	253 485	248	441 533	230	– 208 782	245	65 917	–	–	334	1 448 867
Insgesamt	98 007	25 795 992	41 305	27 882 608	34 695	– 5 668 547	40 312	4 136 065	–	–	48 961	64 251 323

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2015 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Bilanzgewinn		56 009	37 500 662	51 022	32 375 537	4 987	5 125 125
Bilanzverlust		35 232	- 11 577 191	32 293	- 9 955 635	2 939	- 1 621 556
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	•	•	•	•	—	—
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	91	3 934	80	14 430	11	- 10 496
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs.4 REITG	+/-	3	- 2	3	- 2	—	—
Gewinnzuschlag	+	8	1 343	8	1 343	—	—
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	1 355	28 419	1 346	28 286	9	133
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2012 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	609	8 430	•	•	•	•
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	252	3 972	•	•	•	•
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	598	11 182	•	•	•	•
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	1 276	406 264	1 098	283 344	178	122 920
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	4	3 202	4	3 202	—	—
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	16	30 212	16	30 212	—	—
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	61 325	11 324 404	60 288	10 574 940	1 037	749 464
davon:							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		8	23	•	•	•	•
Körperschaftsteuer		49 837	3 375 037	49 022	3 124 556	815	250 481
Solidaritätszuschlag		42 274	200 938	41 603	183 613	671	17 325
anzurechnende Kapitalertragsteuer		19 413	409 917	18 988	343 195	425	66 721
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		256	4 548	242	4 403	14	145
Gewerbsteuer ab Erhebungszeitraum 2008		31 976	3 177 934	31 440	2 884 281	536	293 653
Sonstige Personensteuern		33	1 571	•	•	•	•
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		194	835	189	827	5	8
Ausländische Personensteuern		1 179	578 306	1 081	528 616	98	49 690
Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		9 035	91 087	8 842	80 871	193	10 216
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		1 320	35 722	987	31 123	333	4 599
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		37 969	3 328 933	37 410	3 285 437	559	43 496
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		15 059	119 552	14 794	106 429	265	13 122
Betrag nach § 4e Abs.3 EStG	+/-	38	- 1 316	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2015 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Betrag nach § 4f Abs.3 EStG	+/-	8	337 534	•	•	•	•
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	267	718 045	229	692 771	38	25 274
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	21	30 883	21	30 883	—	—
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	•	•	•	•	—	—
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	5 884	24 741	5 758	18 332	126	6 409
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	197	– 72	194	– 50	3	– 22
Investitionszulagen	-/+	46	7 922	•	•	•	•
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	233	235 963	199	235 677	34	286
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	•	•	•	•	—	—
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	54	4 705 384	54	4 705 384	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	112	3 077 998	•	•	•	•
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	—	—	—	—	—	—
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	516	– 687 901	476	– 482 638	40	– 205 263
Abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 und 3 EStG	-	269	8 081	262	7 931	7	150
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
Im Verlustjahr nicht ausgegl. Verlust n. § 2a (1) EStG	+	10	1 809	•	•	•	•
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	—	—	—	—	—	—
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	15	– 19 743	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2015 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	-/+	39	177 739	.	.	.	.
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne / nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Zeile 21 der Anlage B)	-/+	3 407	- 7 456 345	3 215	- 7 502 114	192	45 769
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	—	—	—	—	—	—
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	875	- 13 796 622	837	- 13 643 790	38	- 152 832
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	865	16 431 830	822	16 159 740	43	272 090
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	861	16 016 787	821	15 816 888	40	199 899
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	36	16 035	36	16 035	—	—
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	—	—	—	—	—	—
Summe der Einkünfte		97 940	14 335 438	88 398	10 570 236	9 542	3 765 203
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	7	6	—	—	7	6
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	15 209	104 255	14 574	85 131	635	19 124
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	3	5	.	.	.	.
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	755	113 662	736	100 666	19	12 996
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	880	11 451 891	842	11 331 638	38	120 253
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	—	—	—	—	—	—
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	6	1 610	.	.	.	.
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	—	—	—	—	—	—

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2015 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)		—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		98 007	25 795 992	88 459	21 916 669	9 548	3 879 323
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	30	206 339	30	206 339	—	—
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	19 454	3 591 303	17 775	3 229 721	1 679	361 582
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	13	11 229	13	11 229	—	—
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	3 801	175 821	3 629	164 239	172	11 582
Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	—	—	—	—	—	—
Abzugsbetrag nach § 10 g EStG	-	•	•	—	—	•	•
Einkommen		98 007	22 223 044	88 459	•	9 548	•
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	2 415	8 983	•	•	•	•
Zu versteuerndes Einkommen		76 000	22 214 061	70 539	18 717 134	5 461	3 496 927
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		41 305	27 882 608	38 651	22 947 010	2 654	4 935 597
davon							
mit 15% zu versteuern		41 305	•	38 651	•	2 654	4 935 597
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		•	•	•	•	—	—
Höhe der Steuerschuld insgesamt		40 314	4 182 352	37 687	3 442 014	2 627	740 338
davon							
mit Steuersatz 15%		40 315	•	37 688	•	2 627	740 338
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		•	•	•	•	—	—
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	650	55 554	542	47 650	108	7 905
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	18	•	7	8 570	11	•
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	•	•	—	—	•	•
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		40 312	4 136 065	37 676	3 402 935	2 636	733 129

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2015 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
negativ		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	24 875	•	23 427	803 521	1 448	•
Anzurechnender Steuerabzug	-	•	•	—	—	•	•
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		39 669	3 636 996	37 117	2 978 786	2 552	658 209
negativ		11 393	– 441 629	10 485	– 379 372	908	– 62 258
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		40 017	227 484	37 399	187 162	2 618	40 322
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	13 588	52 534	12 621	44 207	967	8 328
verbleibender Solidaritätszuschlag		45 137	174 949	42 040	142 954	3 097	31 995

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften. — 2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

6. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Wirtschaftsabschnitten²⁾

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft	222	– 9 151	57	9 341	87	– 20 482	54	1 401	—	—	120	104 145
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84	536 023	34	559 728	34	– 24 946	33	83 704	—	—	45	118 311
C Verarbeitendes Gewerbe	8 373	1 952 275	3 812	2 610 812	2 735	– 999 120	3 701	382 495	—	—	4 163	12 109 106
D Energieversorgung	655	299 896	220	336 430	264	– 63 245	217	50 369	—	—	356	264 940
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	822	100 050	294	112 937	286	– 26 583	283	16 940	—	—	487	579 124
F Baugewerbe	8 032	342 636	3 883	433 873	2 356	– 163 720	3 772	64 824	—	—	3 504	4 210 932
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 214	2 087 758	6 329	2 267 751	6 177	– 511 226	6 175	339 846	—	—	8 926	5 305 110
H Verkehr und Lagerei	2 555	363 187	1 189	586 398	803	– 128 134	1 164	87 955	—	—	1 168	994 233
I Gastgewerbe	2 978	68 032	879	95 404	1 085	– 64 295	860	14 305	—	—	1 646	1 099 142
J Information und Kommunikation	6 859	555 446	2 784	727 972	2 709	– 303 616	2 682	105 596	—	—	3 704	4 193 364
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 043	12 045 531	4 001	11 215 648	3 515	– 1 076 027	3 931	1 662 540	—	—	4 633	14 871 605
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 322	379 181	2 656	800 751	3 154	– 642 950	2 607	122 736	—	—	4 274	5 623 983
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 033	5 056 342	9 621	5 388 597	6 211	– 632 321	9 421	799 291	—	—	8 387	5 925 879
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 503	769 392	2 373	756 000	1 901	– 114 856	2 292	110 961	—	—	2 627	1 630 631
P Erziehung und Unterricht	784	2 481	265	44 700	294	– 48 806	256	6 698	—	—	424	499 261
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 910	147 866	801	217 370	527	– 86 034	796	32 597	—	—	761	1 109 470
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 461	11 430	757	68 348	762	– 89 088	742	9 904	—	—	1 142	1 299 924
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 114	64 517	955	134 378	1 400	– 88 340	936	19 677	—	—	2 060	1 003 241
Nicht zuordenbar ²⁾	1 043	1 023 099	395	1 516 170	395	– 584 758	390	224 225	—	—	534	3 308 921
Insgesamt	98 007	25 795 992	41 305	27 882 608	34 695	– 5 668 547	40 312	4 136 065	—	—	48 961	64 251 323

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

**7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ 2015
nach Art der Steuerpflicht**

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			Unbeschränkt Steuerpflichtige		Beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Bilanzgewinn	56 009	37 500 662	53 414	34 473 889	1 093	2 951 511	1 502	75 262
Bilanzverlust	35 232	- 11 577 191	34 188	- 10 413 973	673	- 1 149 753	371	- 13 465
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	61 325	11 324 404	61 174	11 321 477	—	—	151	2 927
Summe der Einkünfte	97 940	14 335 438	93 474	12 502 129	1 963	1 770 649	2 503	62 660
Freibetrag für Land- und Forstwirte	7	6	•	•	—	—	•	•
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	15 209	104 255	15 021	100 788	126	2 102	62	1 365
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	880	11 451 891	•	•	4	32 433	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	98 007	25 795 992	93 541	23 920 894	1 963	1 813 976	2 503	61 123
Verlustabzug								
aus dem Verlustvortrag	19 454	3 591 303	18 806	3 323 647	280	259 363	368	8 293
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	3 801	175 821	3 707	166 021	56	8 941	38	859
Einkommen	98 007	22 223 044	93 541	20 625 401	1 963	1 545 672	2 503	51 970
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	2 415	8 983	1 364	4 514	4	20	1 047	4 449
Zu versteuerndes Einkommen								
positiv	41 305	27 882 608	39 491	25 138 671	898	2 683 595	916	60 342
negativ	34 695	- 5 668 547	33 651	- 4 517 784	674	- 1 137 943	370	- 12 820
Berechnung der Körperschaftsteuer								
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	41 305	27 882 463	39 491	25 138 526	898	2 683 595	916	60 342
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommensteile	40 315	4 182 350	38 513	3 770 760	890	402 539	912	9 051
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	650	55 554	625	51 729	21	3 784	4	41
Körperschaftsteuererhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§38 Abs.2 KStG)	18	9 207	14	2 752	—	—	4	6 455
Festgesetzte Körperschaftsteuer								
positiv	40 312	4 136 065	38 505	3 721 787	889	398 755	918	15 523
negativ	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	24 876	940 698	24 329	890 503	249	44 579	298	5 616
Verbleibende Körperschaftsteuer								
positiv	39 669	3 636 996	37 902	3 238 888	865	384 213	902	13 895
negativ	11 393	- 441 629	11 084	- 407 604	114	- 30 037	195	- 3 988
Solidaritätszuschlag								
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	40 017	227 484	38 220	204 698	884	21 932	913	854
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	13 588	52 534	13 240	49 202	163	3 024	185	309
Verbleibender Solidaritätszuschlag	45 137	174 949	43 185	155 496	940	18 908	1 012	545

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ 2015 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			Unbeschränkt Steuerpflichtige		Beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	45 705	63 996 864	44 138	58 023 504	843	5 758 007	724	215 353
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	34 700	5 669 133	33 656	4 518 370	674	1 137 943	370	12 820
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio. Euro)	3 595	148 394	3 495	136 443	61	10 396	39	1 554
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	6	1 610	6	1 610	—	—	—	—
Betrag bis 1 Mio. Euro	19 454	1 027 202	18 806	955 516	280	•	368	•
60% des 1 Mio. Euro GdE übersteigenden Betrages	311	2 564 101	278	2 368 131	•	•	•	•
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	19 454	3 591 303	18 806	3 323 647	280	259 363	368	8 293
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	48 961	64 251 323	47 347	57 461 687	908	6 571 385	706	218 251

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro	Anzahl	1000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 598	569 775	1 123	661 597	977	- 124 590	1 088	92 650	—	—	1 309	1 151 206
Frankfurt am Main, Stadt	19 830	11 450 518	7 077	10 914 192	8 148	- 1 423 897	6 874	1 624 747	—	—	11 167	25 350 691
Offenbach am Main, Stadt	1 905	310 187	776	251 482	689	- 46 738	763	37 488	—	—	952	2 239 676
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 119	1 532 550	1 979	1 522 118	1 929	- 311 773	1 928	226 399	—	—	2 731	3 318 929
Landkreis Bergstraße	3 487	657 484	1 580	707 573	1 209	- 102 207	1 542	105 976	—	—	1 730	733 960
Landkreis Darmstadt - Dieburg	3 582	426 024	1 651	457 021	1 223	- 67 197	1 602	67 523	—	—	1 721	673 634
Landkreis Groß - Gerau	3 076	184 302	1 315	733 752	1 071	- 619 896	1 284	108 814	—	—	1 532	5 501 395
Hochtaunuskreis	5 638	1 437 475	2 186	1 482 503	2 288	- 197 322	2 116	213 336	—	—	3 195	3 335 454
Main - Kinzig - Kreis	5 430	708 636	2 302	736 926	1 871	- 85 100	2 259	108 687	—	—	2 716	704 547
Main - Taunus - Kreis	5 117	1 765 563	2 205	1 891 723	1 976	- 294 684	2 153	281 109	—	—	2 663	3 385 041
Odenwaldkreis	976	93 883	432	108 066	317	- 22 186	416	16 135	—	—	483	180 572
Landkreis Offenbach	6 474	936 944	2 665	1 189 688	2 385	- 383 017	2 598	177 483	—	—	3 340	3 683 076
Rheingau - Taunus - Kreis	2 590	271 719	1 066	320 841	949	- 92 624	1 034	46 700	—	—	1 357	666 325
Wetteraukreis	3 735	342 513	1 623	427 071	1 376	- 153 178	1 589	63 226	—	—	1 893	1 168 467
Reg.-Bez. Darmstadt	69 557	20 687 571	27 980	21 404 554	26 408	- 3 924 408	27 246	3 170 272	—	—	36 789	52 092 973
Landkreis Gießen	2 995	318 947	1 395	364 164	968	- 71 887	1 370	54 534	—	—	1 388	701 152
Lahn - Dill - Kreis	2 880	493 603	1 476	563 577	876	- 96 571	1 442	78 092	—	—	1 239	602 949
Landkreis Limburg - Weilburg	2 085	221 409	1 046	244 976	640	- 40 156	1 025	36 716	—	—	911	312 028
Landkreis Marburg - Biedenkopf	2 148	215 676	1 074	237 999	667	- 42 083	1 056	35 652	—	—	911	300 190
Vogelsbergkreis	1 145	94 217	506	97 950	315	- 12 940	500	14 661	—	—	482	137 289
Reg.-Bez. Gießen	11 253	1 343 852	5 497	1 508 666	3 466	- 263 637	5 393	219 655	—	—	4 931	2 053 608
Kassel, documenta-Stadt	2 755	841 195	1 205	1 059 878	886	- 113 374	1 182	158 453	—	—	1 259	848 645
Landkreis Fulda	2 855	273 928	1 511	312 491	738	- 60 571	1 475	46 736	—	—	1 113	316 403
Landkreis Hersfeld - Rotenburg	1 019	131 456	485	155 221	285	- 29 993	475	23 153	—	—	447	365 989
Landkreis Kassel	2 021	101 503	910	117 170	637	- 44 372	881	17 415	—	—	959	723 576
Schwalm - Eder - Kreis	1 546	201 513	668	221 485	487	- 28 938	652	32 409	—	—	721	275 596
Landkreis Waldeck - Frankenberg	1 593	293 216	808	304 533	472	- 36 805	784	45 517	—	—	688	571 068
Werra - Meißner - Kreis	942	46 660	427	54 673	272	- 15 685	417	8 177	—	—	440	213 827
Reg.-Bez. Kassel	12 731	1 889 471	6 014	2 225 451	3 777	- 329 739	5 866	331 860	—	—	5 627	3 315 105
L a n d H e s s e n	93 541	23 920 894	39 491	25 138 671	33 651	- 4 517 784	38 505	3 721 787	—	—	47 347	57 461 687
davon												
kreisfreie Städte	32 207	14 704 224	12 160	14 409 266	12 629	- 2 020 372	11 835	2 139 737	—	—	17 418	32 909 146
Landkreise	61 334	9 216 669	27 331	10 729 404	21 022	- 2 497 411	26 670	1 582 050	—	—	29 929	24 552 540

1) Ohne Organgesellschaften.